

# BERICHT DES VORSTANDES 2011

30. Januar 2012, MARKTSCHÄNKE, Rosental

## Gewerbefest 2011

Im Sommer des vergangenen Jahres lud der Roisdorfer Gewerbeverein zum zweiten Male, nach der Neuaufnahme unserer Vorstandsarbeit, zu einem Gewerbefest ein.

Vorausgegangen waren mehrere umfangreiche Diskussionsabende im Vorstand und in zwei Mitgliederversammlungen.

Heiß diskutiert wurde die Frage: Soll unser zweites Vereinsfest ein reines Präsentationsfest der Dienstleistungs- und Produktangebote unser Mitglieder, oder ein Familienfest werden? Wir entschieden uns für eine Kombination aus beiden Vorschlägen.

Hier möchte der Vorstand unserem Mitglied ROISDORFER MINERALQUELLEN GmbH einen großen Dank aussprechen, dessen Geschäftsführer Heinz Boecken uns sein Firmengelände für das Gewerbefest kostenfrei zur Verfügung stellte.

Da ebenfalls Bornheims einziger öffentlicher Park miteinbezogen werden konnte, stand uns auf dem Hallenladeplatz und im Innenhof des Brunnen eine große Ausstellungs- und Veranstaltungsfläche zur Verfügung.

Die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme steigerte sich, je näher der Festtermin rückte. Schließlich konnten wir mit insgesamt 20 Ausstellern den Roisdorfer und unseren Gästen ein breit gefächertes Angebot präsentieren. Besonders gut kam an, dass unsere Mitglieder Fischer und Hartmann ihre Gewerbepräsentation um ein Unterhaltungsangebot für Kinder erweiterten. Eine gute Idee. Nicht zu vergessen Ulla Beißel, die mit ihrem Team ihr 25-jähriges Firmenjubiläum zum Anlass nahm, eine besonderes großzügige Darstellung ihres Leistungsspektrums zu zeigen

Mit einem zweistündigen Konzert der Roisdorfer Musikfreunde begann unser Fest. Dem folgte am frühen Nachmittag im Retro-Style der Bandauftritt von „ReCartney“ die The Beatles & Paul McCartney Tribute Band aus Osnabrück. Disjockey Stefan Warning aus dem Bowlingcenter PIN-UP in Roisdorf unterhielt die Gäste anschließend bis um Mitternacht.

Umfangreiche Vorarbeiten waren erforderlich bis die Organisation des Gewerbefestes stand. Hilfreich war das Angebot der Zeitungen Schaufenster und General-Anzeiger, die mit Sonderseiten im Lokalteil auf unser Fest aufmerksam machten und auch danach ausführlich darüber berichteten.

Da unser Gewerbefest vorrangig der Präsentation unserer Mitglieder diene und wir den Roisdorfer Bürgern und unserer auswärtigen Gästen schwerpunktmäßig Unterhaltung bieten wollten, waren wir nicht gewinnorientiert an die Sache herangegangen. Die Mitgliederversammlung hatte dem Vorstand insgesamt 5000 Euro für die Durchführung zur Verfügung gestellt. Gekostet hat uns das Fest am Ende gerade mal 1000 Euro. Dies war aber nicht allein dem Umsatz zu verdanken, sondern dazu trug ebenfalls die Festumlage aller Vereinsmitglieder in Höhe von 50 Euro bei.

Der Vorstand dankt an dieser Stelle allen Mitgliedern für Ihre Mitarbeit, insbesondere den Vereinsmitgliedern, die als Aussteller teilgenommen haben.

### **Einzelhandelsentwicklung in Roisdorf**

Doch nicht nur unser Gewerbefest beschäftigte uns im vergangenen Jahr. Die Entwicklung des örtlichen Einzelhandels in Bornheim und damit auch in unserer Ortschaft Roisdorf war auch 2011 ein wichtiges Thema. So informierte im September in der Mitgliederversammlung des Gewerbevereins der Leiter der Niederlassung Köln, Rainer Schmidt-Illguth von der BBE Handelsberatung GmbH über das vom Stadtrat beschlossene Einzelhandels- und Zentren Konzept der Stadt Bornheim.

In diesem den Flächennutzungsplan ergänzenden Plan ist ein Bereich von EDEKA Bornheim bis TOOM Roisdorf, entlang der König- und Bonner Straße, als überörtlicher Hauptversorgungsbereich für den Einzelhandel vom Stadtrat ausgewiesen worden. Dieser, für die Stadtplanung verbindliche Vorgabe, hatten im Rat, bis auf die FDP, alle Fraktionen zugestimmt.

Herr Schmidt-Illguth erläuterte insbesondere die Situation in Roisdorf wo bekanntlich auf dem Gelände des SB-Marktes TOOM eine Erweiterung für den großflächigen Einzelhandel erfolgen soll. Die Kaufkraft von ca. 5800 Euro pro Kopf und Jahr in Bornheim sei bundesweit gesehen überdurchschnittlich. Bornheim verliere in einigen Branchen Kaufkraft an die Oberzentren Bonn und Köln. Anhand von Zahlen, die seine Beratungsgesellschaft ermittelt hat, wies er auf den Bornheimer Kaufkraftabfluss im Bereich von Elektronik, Bekleidung, Drogerie, Sportartikel und Bücher hin. Wenn der Bornheimer Einzelhandel weiterhin wettbewerbsfähig bleiben will, so Schmidt-Illguth, müsse in diesen Segmenten entgegengesteuert werden. Sein Fazit: Erweiterung des großflächigen Einzelhandels.

Der Eigentümer des TOOM-Geländes ist zur Expansion bereit. Derzeit laufen die Gespräche mit der Politik. Es geht um die Frage ob das Einkaufszentrum „Sutorius-Märkte“ von derzeit 11000 m<sup>2</sup> auf 12500 m<sup>2</sup> oder wie es der Investor wünscht auf 14 500 m<sup>2</sup> erweitert werden kann. Ebenfalls weigert sich die Politik derzeit, einen weiteren Diskounter in Roisdorf anzusiedeln und die Anlieferverkehre über die Schumacher und Siegburger Straße zuzulassen.

Völlig offen ist die Bereitschaft des Investors an der Kreuzung Bonner-/ Herseler Straße den Bau eines Kreisverkehrsplatzes mit zu finanzieren.

Wenn sich hier nicht beide Seiten auf einen Kompromiss einigen, wird es wohl bei der baurechtlich möglichen Erweiterung entlang der Bonner Straße bleiben. Die Anlieferungs- und Käuferverkehre werden weiterhin über die Schumacherstraße und den Widdiger Weg geleitet. Der Kaufkraftabfluss aus Bornheim in den eingangs genannten Einzelhandelsbereichen wird weiter gehen.

Der Vorstand wird seine Mitglieder auch in 2012 aktuell über das Verfahren informieren und ggf. die Akteure zu unseren Mitglieder- versammlungen einladen.

### **Glühweintreff 2011**

Wie schon in den vergangenen drei Jahren haben unsere Mitglieder Daniel und Elmar Reiffert im Dezember 2011 einen Glühweintreff organisiert. Diesmal hat der Vorstand und die Mitglieder Ulla Beißel und Werner Wexler die Firmen Reiffert tatkräftig unterstützt.

Besonders erfreulich war das Spendenaufkommen aus dem Glühweintreff des vergangenen Jahres. 3000 Euro konnte die Familie

Reiffert an die Roisdorfer Kindergärten und eine Bonner Hilfsorganisation weiterleiten.

Ein weiteres Ereignis wirft seinen Schatten voraus:

### **Die 900-Jahrfeier 2013 in Roisdorf**

Im Mai 2013 feiert Roisdorf seine 900-jährige urkundliche Ersterwähnung mit einem großen Fest. In der Projektgruppe zur Vorbereitung des Festes arbeiten Daniel und Elmar Reiffert und der Vorsitzende verantwortlich mit. Als Beitrag zum Fest hat der Vorstand beschlossen eine Festbroschüre „900 Jahre Roisdorf“ herauszugeben. Dies wird aber nur möglich sein, wenn diese Broschüre aus dem Kreis unserer Mitglieder und weiterer Gewerbebetriebe über Anzeigen finanziert werden kann. Ebenfalls beschloss der Vorstand (vorbehaltlich der Zustimmung durch die heutige Mitgliederversammlung), der Projektgruppe GbR ein zinsloses Darlehen in Höhe von 500 Euro zu gewähren. Dieses Darlehen dient der Liquidität der eigens für das Fest gegründeten GbR.

### **Für unsere Statistiker:**

Im vergangenen Jahr haben 3 Mitgliederversammlungen und 7 Vorstandssitzungen stattgefunden.

Zusammenfassend hatten wir im vergangenen Jahr ein arbeitsreiches Vereinsprogramm abzuwickeln aber es hat Freude gemacht. Der Vorstand wird auch in seiner nächsten Amtsperiode den Gewerbevereinsmitgliedern die Gelegenheit zur gemeinsamen Außendarstellung bieten und sie auch weiterhin mit Fachreferaten und Vorträgen über aktuelle Themen informieren.

**Für den Vorstand  
Harald Stadler  
Vorsitzender**